

Kinaesthetics Österreich als Erwachsenenbildungseinrichtung

Bundesweite Anerkennung bringt etliche Vorteile

In einem mehrjährigen Verfahren hat Kinaesthetics Österreich nun das Ö-Cert erhalten. Über die Vorteile schreibt Christine Grasberger.

Erfreuliches Ereignis. Kinaesthetics Österreich beherbergt als Dachorganisation rund 200 Kinaesthetics-TrainerInnen in Österreich. Als Länderorganisation ist sie u. a. mit interner und externer Qualitätsentwicklung und -sicherung beauftragt. In einem mehrjährigen Verfahren erhielt die Länderorganisation nun am 15. März 2013 die Auszeichnung als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung mit bundesweiter Anerkennung.

Bundesweite Qualitätsrichtlinien. Ö-Cert definiert den Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich. In diesem überregionalen Modell haben Bundesländer, VertreterInnen der Erwachsenenbildung sowie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) bundesweite Qualitätskriterien in der Erwachsenenbildung festgelegt. Ziel des Ö-Certs ist die gegenseitige Anerkennung von qualitätssichernden Maßnahmen der Bildungsorganisationen zwischen den einzelnen Ländern sowie zwischen dem Bund und den Ländern.

Die österreichische Erwachsenenbildungslandschaft zeichnet sich durch eine Vielzahl von Einrichtungen und Angeboten aus. Die einzelnen Bildungsorganisationen verfügen über unterschiedliche Qualitätsmanagementsysteme oder orientieren sich an bundesländerspezifischen Qualitätssicherungsverfahren. Diese Qualitätssicherungssysteme sind die Grundlage für die Individualförderungen in der Erwachsenenbildung.

Vereinfachung. In der Vergangenheit gab es eine Vielzahl unterschiedlicher Qualitätsrichtlinien für Erwachsenenbildungseinrichtungen. Ein bundesweit tätiger Bildungsanbieter wie Kinaesthetics Österreich musste sich bis zu neunmal – in jedem einzelnen der neun österreichischen Bundesländer – dem Anerkennungsverfahren stellen. Bis dato besaß Kinaesthetics Österreich partielle Anerkennung durch die Johannes-Kepler-Universität Linz (OÖ Qualitätssiegel) und die Donau-Universität Krems (Cert-NÖ). Durch

die Verleihung des Ö-Cert erlangt Kinaesthetics Österreich nun bundesweite Anerkennung als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung.

Auswirkungen. Das Ö-Cert bescheinigt, dass Kinaesthetics Österreich die strengen Richtlinien für Bildungseinrichtungen in der Erwachsenenbildung erfüllt. Dies bringt diverse Vorteile mit sich:

Kinaesthetics-Standards. Durch die Auszeichnung können Kursveranstalter für Grund-, Aufbau- oder Peer-Tutoring-Kurse mit ruhigem Gewissen aus der Liste der Kinaesthetics-TrainerInnen wählen. Die TrainerInnen führen ihre Kurse in Kooperation mit ihrer Kinaesthetics-Länderorganisation durch. Im Rahmen der Qualitätssicherung nehmen sie mindestens alle zwei Jahre an speziellen TrainerInnen-Fortbildungen teil. Dadurch wird gewährleistet, dass alle TrainerInnen den aktuellen Stand der Curriculums-Entwicklung in ihre Kurse integrieren können.

Finanzielle Zuschüsse. Die Kooperation zwischen Kursveranstalter und Kinaesthetics Österreich ermöglicht vielen Einrichtungen und ArbeitgeberInnen die finanzielle Förderung ihrer innerbetrieblichen Schulungen. Schon jetzt greifen viele Einrichtungen bei der Finanzierung der Kinaesthetics-Kurse auf die Fördermöglichkeiten durch den Arbeitsmarktservice oder die Unternehmerförderungen zurück.

Individualförderungen. Die Individualförderung ist ein Kostenzuschuss für TeilnehmerInnen von Bildungen. Personen aus ganz Österreich können finanzielle Förderung für Bildungen beantragen, die von Kinaesthetics Österreich veranstaltet werden. Das betrifft öffentliche Veranstaltungen wie beispielsweise die Kinaesthetics-Fachtagung oder Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Kinaesthetics-TrainerInnen. Details zu Bildungsförderungen erhält man in den Förderstellen der Bundesländer und beim Arbeitsmarktservice.



Die bundesweite Auszeichnung als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung für Kinaesthetics Österreich